

Gemeinde Colnrade weiter schuldenfrei

SITZUNG Rat genehmigt Haushaltsplan –
Metallsammlung bringt über 400 Euro



Gemeinderatsmitglied Günter Wachendorf, Bürgermeisterin Hiltraut Lindemann und Werner Ohlendieck (v.l.)

BILD: SVEN KAMIN

Der Colnrader Haushaltsentwurf kommt weiter ohne Schulden aus. Werner Ohlendieck übergibt den Erlös der Altmetallsammlung.

COLNRADÉ/SKA – Der Colnrader Gemeinderat und Bürgermeisterin Hiltraut Lindemann können dem Jahreswechsel beruhigt entgegen sehen. So konnten der Haushaltsplan und die Haushaltsatzung für das Jahr 2006 einstimmig verabschiedet werden. Der Umfang des Verwaltungshaushalts (laufende Kosten) steigt dabei im Vergleich zum Vorjahr um 26 200 Euro auf insgesamt 346 000 Euro. Dabei verdoppeln sich die vorgesehenen Ausgaben für die

Straßenunterhaltung auf 20 000 Euro. Zu 291 000 Euro wird der Verwaltungshaushalt aus Steuereinnahmen gedeckt. Das sind 18 000 Euro mehr als im Vorjahr. Der Verwaltungshaushalt wird ausgeglichen durch eine Zuführung vom Vermögenshaushalt in Höhe von 12 800 Euro. Investitionen sind nicht vorgesehen. Damit ist die Gemeinde weiter schuldenfrei.

Zu Beginn der Sitzung übergab Werner Ohlendieck von HOCO-Mühle den Erlös der Altmetallsammlung von 408,80 Euro. Dafür bedankte sich Lindemann bei allen Bürgern, die sich an der Sammlung beteiligt haben. Das Geld soll für die Einrichtung von sanitären Anlagen auf dem Eglinger Platz in Beckstedt verwendet werden.